

Beilage zu Nr. 4 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 5. Januar 1868.

II. Kinderbewahr-Anstalt.

Mit herzlichem Danke gegen alle Freunde und Wohlthäter bekennen wir uns hiermit zum Empfang folgender Liebesgaben zur Christbescherung: Von Fr. H. 4 Pfd. 4 Lth. verschiedene Wolle, von Ungenannt getragene Kindersachen, von Ungenannt 1 \mathcal{R} . für die Kinderbewahr-Anstalt und 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Fr. R. R. G. 15 \mathcal{S} gr., von Fr. Br. 1 \mathcal{R} , von Fr. P. Sch. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt und 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Herrn Kaufm. L. verschiedene Reiter wollenes Zeug, Futtertattum u. 6 Schawls, von Fr. Geh. R. H. 1 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt und 1 \mathcal{R} . 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, Fr. G. R. B. 10 \mathcal{S} gr. für die Anstalt und 10 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. F. 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt und 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Frn. R. ein Partie Spielzeug, von Fr. Obl. G. 1 \mathcal{R} . und 36 Witzerbücher für die Anstalt, 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Ungenannt 5 \mathcal{R} , von Fr. H. 12 Tücher, von Ungenannt 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. Dr. H. 1 \mathcal{R} , von Fr. Dir. A. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Frn. Fabr. 3. ein Stück gedrucktes Zeug, 40 \mathcal{S} Ellen enthaltend, von Fr. Br. S. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 2 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Frn. P. S. 1 \mathcal{R} , von A. R. 1 \mathcal{R} , von Fr. Ph. 15 \mathcal{S} gr., von Frn. Kaufm. P. 32 Ellen halbwollenes Zeug u. 6 Tücher, von Fr. U. 2 Schürzen, 2 Tücher, 2 Schachteln, von Fr. H. Wolle zu Strümpfen u. 3 Ellen Kattun, von Ungenannt 6 Puppen, 6 Schürzen u. 4 Hemden, von Fr. Geh. R. P. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Ungenannt 15 \mathcal{S} gr., desgl. 10 \mathcal{S} gr., von Fr. R. 20 \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 20 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Frn. Kaufm. J. 1 \mathcal{R} . u. 1 Sack Nüsse, von Fr. Obpf. C. 1 \mathcal{R} , von Fr. Sch. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. H. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, aus dem Klingelbeutel der Domkirche 1 \mathcal{R} , von Frn. N. 1 \mathcal{R} , von A. v. G. 3 \mathcal{R} , ein Dutzend Paar wollenes Strümpfe u. 1 Dutzend Tücher, von Fr. Dr. G. 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. Sch. 5 \mathcal{S} gr., von Fr. S. 3. 1 \mathcal{R} , von Fr. Dr. M. 1 \mathcal{R} , von Fr. Geh. R. B. 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. N. 6 Schürzen u. 4 Schawls, von Fr. Schl. einen alten Knabenanzug, von Fr. P. eine Tüte Baum-Consuet, von Frau Br. G. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Frn. Ob. V. R. M. 1 \mathcal{R} . für die Anstalt u. 1 \mathcal{R} . für die Flickschule, von Fr. v. Br. verschiedene neue Kindersachen, von Fr. H. 6 kleine Schawls, von Fr. Prof. H. getragene Kindersachen, von Ungenannt 1 \mathcal{R} , von Fr. P. N. 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 22 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Fr. J. 1 \mathcal{R} . u. 24 Honigkuchen, von C. W. 1 \mathcal{R} , von Frn. M. v. P. 15 \mathcal{S} gr. für die Anstalt u. 15 \mathcal{S} gr. für die Flickschule, von Ungenannt 10 Taschentücher, von Fr. v. d. Sch. verschiedene Wollsachen, von Fr. H. getragene Kindersachen, von Fr. S. P. 2 Paar Strümpfe, von Herrn B. Th. 12 Wecken, von Fr. B. 9 Tücher, von Fr. S. R. S. Wollsachen, von Fr. P. D. getragene Kindersachen; hierzu 10 \mathcal{R} . Zinsen aus der Häner'schen Stiftung zur Weihnachtsbescherung. Außerdem gingen ein durch Fr. Dir. A. 4 \mathcal{R} . 10 \mathcal{S} gr., von Fr. B. 1 \mathcal{R} , desgl. 15 \mathcal{S} gr., von Fr. S. v. 15 \mathcal{S} gr., von G. G. 1 \mathcal{R} , von Fr. S. P. 1 \mathcal{R} , von Fr. N. 6 Schürzen, 3 Schawls und 6 Paar Strümpfe, von Fr. Sch. 6 Paar Strümpfe, von verw. v. R. 10 \mathcal{R} . zur Bescherung für die Flickschule im Pfarrhause.

Durch diese Gaben der Liebe ist es möglich geworden einer Anzahl armer Kinder eine reiche Weihnachtsfreude zu bereiten, sie und die Eltern danken mit uns allen den lieben Wohlthätern, es wird nicht vergebens sein, sondern Frucht bringen, die da bleibet.

Außerdem sind der Anstalt noch geschenkt worden im April d. J. 300 große Braunkohlensteine von Frn. v. M., im December d. J. von Frn. R. 300 Braunkohlensteine, deren Empfang wir hierdurch mit herzlichem Dank bescheinigen.

Der Vorstand der II. Kinderbewahr-Anstalt.

Seiler, Pastor. Natho. Hebererl.

Tagesplan.

Sonntag den 5. Januar.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 11—12 Uhr Vorm. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.

Montag den 6. Januar.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Spartafassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreis (gr. Schlamm 10a), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm.

Dejeantliche Bibliotheken.

Unterstützungsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Berein junger Kaufleute 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends gr. Ulrichsstraße Nr. 49 (Münchener Brauhaus) 1 Tr.
Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege, Monatsversammlung.
Krieger-Begräbnis-Verein, Versammlung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“
Turnverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlatter's Restauration.“
Thieme'scher Gesangverein, Übungsstunde 7—9 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Bäder.

Kabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Griech.-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bännenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertage Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

3. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,35	0,59	73	— 9,4	NO	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,50	0,80	78	— 7,0	NO	bedeckt 10.
Abd. 10	334,59	1,06	84	— 4,9	NO	bedeckt 10.
Mittel	334,81	0,82	78	— 7,1		bedeckt 10.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise

in Halle am 4. Januar 1868.

		Höchster			Niedrigster		
		3 Ethr.	26 Sgr.	3 Pf.	3 Ethr.	22 Sgr.	6 Pf.
Weizen	Schfl.	3	5	6	3	5	—
Roggen	—	2	2	6	2	1	3
Gerste	—	1	8	9	1	8	3
Hafer	—	1	5	—	—	—	—
Heu	Centr.	7	—	—	6	15	—
Langes Stroh	Schod	—	—	—	—	—	—

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Retour-Sendungen.

Ein recommandirter Brief an Wittwe Hahn in Teusenthal. Absender nicht genannt.

Halle a/S., den 3. Januar 1868.

Königl. Post-Amt.

Bekanntmachungen.

Die **Zinsenzahlung** bei der städtischen **Sparkasse** wird vom 6. bis incl. 25. Januar 1868, und zwar in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und in der Nachmittagsstunde von 3 bis 4 Uhr bewirkt werden, was wir den Interessenten unter Bezugnahme auf §. 7 des Statuts hierdurch bekannt machen.

Halle, den 27. December 1867.

Das **Directorium der städtischen Sparkasse.**

Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei **Schwenditz** sollen

I. im Unterforst **Burgliebenau**, Schlag 8 **Sonnabend den 11. Januar**

circa:

14 Schock erlene Stangen,

60 " Bandstücke 1. u. 2. Klasse,

350 " Unterholzreisig;

II. im Unterforst **Schwenditz**, Schlag 8

Montag den 13. Januar

circa:

23 Schock erlene und rüstene Stangen,

70 " Bandstücke 1. und 2. Klasse,

46 Rftr. Scheit- und Stockholz,

500 Schock Unterholzreisig;

III. im Unterforst **Masplau**, Schlag 14

Mittwoch den 15. Januar

circa:

120 Eschen mit 200 E.,

40 Schock eschene und erlene Stangen,

80 " weidene Bandstücke,

250 " Unterholzreisig

öffentlich versteigert werden.

Kaufslustige wollen sich an obenbemerkten Tagen **um 10 Uhr** in den betreffenden Schlägen einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schwenditz, am 2. Januar 1868.

Königliche Oberförsterei.

Auction.

Montag den 6. Januar Nachmittags 2 Uhr soll im Hofe der **Moritzburg** altes Brennholz verkauft werden.

Auction.

Montag den 6. d. Mts. sollen Niemeherstraße Nr. 6 Nachmittags 1 Uhr verschiedene Sachen, als: 1 Sopha, Tische, mehrere Stühle, Civil- u. Offizier-Kleidungsstücke, als: 1 Paletot, mehrere Ueberzieher, 1 Reisepelz u. Leibwäsche, versch. Meerschäumköpfe mit Silberbeslag, 2 große Harmonikas, 3 Spielbosen, 2 Flöten, 1 Reiseloffer, 1 Reifeneccessair, 1 Mikroskop mit französischen Bildern, Helm, Säbel, Epauletten, Schärpe, sowie versch. wissenschaftliche Bücher u. a. Sachen mehr meistbietend verkauft werden.

Feinstes **Salon-Solaröl** nur à Quart 3 Sgr., feinstes **Salon-Steinöl** do. do. 4 1/2 Sgr. empfiehl **Otto Ublig**, gr. Ulrichsstraße 24.

Beste Fscherbener Dorfsteine, groß Format, à 5 Sgr. p. Mille frei Haus.

J. G. Mann & Söhne.

2 Logis, je 2 Stuben, K., K. u., 1 Logis, 1 Stube, 2 K., K. u., sogleich oder 1. April zu vermieten gr. Steinstraße 13.

Gediegenste Literatur für Alle.

Auf die **Classische Theaterbibliothek** (Stuttgart. Carl Hoffmann) nimmt jede Buchhandlung Bestellung an; sogleich ist zu haben:

Kleist: Das Käthchen von Heilbronn. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Molière: Der Geizige. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Pessing: Nathan der Weise. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Schiller: Die Räuber. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Kobebne: Menschenhaß und Neue. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Calderon: Das Leben ein Traum. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Goethe: Faust. I. Theil. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Goethe: Faust. II. Theil. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Goethe: Die Jäger. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Körner: Trum. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Pessing: Minna von Barnhelm. Preis 3 Sgr. — 9 fr.

Ausführlicher Prospect gratis in jeder Buchhandlung.

Zu haben bei **Ed. Anton** in Halle.

Wohnungs-Vermietung.

Im **Seynisch'schen** Hause, Gartengasse 2/3, soll die **Bel-Etage**, event. auch getheilt, vermietet werden durch den Kaufmann

Ludwig Deichmann, Leipzigerstraße 84.

Wohnungs-Vermietung.

Im **Braunsiedter'schen** Hause, Blücherstraße 4, sind 4 Wohnungen und zwar à 30 Sgr., 50 Sgr., 60 Sgr. und 62 Sgr. p. a., sofort oder zu Ostern zu vermieten durch den Kaufmann

Ludwig Deichmann, Leipzigerstraße 84.

Eine Schlosserwerkstatt mit oder ohne Wohnung, ein kleines Logis für einzelne Leute vermietet **H. Brauhausegasse 3.**

Eine Wohnung für 26 Sgr. kann den 1. April bezogen werden **H. Klausstraße 14, 1 Tr.**

Zu vermieten ein Logis vorn heraus, Stube, Kammern, Zubehör für 42 Sgr. und 1. April zu beziehen **alter Markt 9.**

Gr. Ulrichsstraße 55 ist die **Bel-Etage** (Entrée, 7 heizbare Zimmer, 1 Salon, Kammern, Küche u.) **zum 1. April**, und die **zweite Etage** (Entrée, 6 Zimmer, Kammern, Küche u.) **zum ersten October** zu vermieten.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und kleiner Laden, Mitgebrauch des Waschhauses, ist an ord. Leute zu vermieten und **zum 1. April d. J.** zu beziehen **alter Markt 25.**

Eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade, bestehend aus 5 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Mitgebrauch des Waschhauses, ist **zum April c.** zu vermieten **Mauergasse 2** am **Franckensplatze**. Zur Anf. 10—12 Vorm.

Der Laden an der **Glauchaischen Kirche 11**, früher Papierhandlung, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten, gleich oder später zu beziehen. Näheres **gr. Sandberg 8, 2 Tr.**

Zu vermieten 1 Stube, 2 Kammern u. K. im Hofe **Spiegelgasse 9.**

2 Stuben, 1 K., Küche u. Zub. **zum 1. April** zu beziehen vor dem **Geistthor**, **Reißstraße 4.**

2 St., 2 K., K. nebst allem Zubehör, eins mit 1 St., K., K. nebst Zub. **Landwehrstr. 2.**

Eine Parterre-Wohnung, Preis 48 Sgr., ist **zum 1. April** zu beziehen **Steinweg 39.**

Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten **Föpperplan 8.**

Zwei Logis, eins zu 40 Sgr. und eins zu 24 Sgr., sind zu vermieten **Mühlgasse 3.**

Sophienstraße 2 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst allem Zubehör, **zum 1. April c.** zu vermieten.

St. u. K. vermietet **gr. Rittergasse 8.**

Zu vermieten zwei Logis à 38 Sgr. und 30 Sgr. und **zum 1. April** zu beziehen.

A. Rudolph, gr. Rittergasse 3.

Ein Logis, Stube, Kammer und Bodenraum, zu vermieten und **1. April** zu beziehen **gr. Steinstraße 31.**

Eine Partie Rußbaumholz

zu verkaufen im Gasthof „**zum gold. Engel.**“

Eine Schlosserwerkstatt mit Wohnung ist zu vermieten **Franckensplatz 6.**

Mehrere kl. Wohnungen von 20 bis 24 Sgr. Ostern beziehbar, eine sofort **Bühlberggasse 1.**

2 Parterre-Stuben und Zubehör, 1. April beziehbar, 1 Stube an e. einzelnen Mann oder Frau zu vermieten **Dachriggasse 13.**

Stube und Kammer **zum 1. April** zu beziehen **Fleischergasse 3.**

Eine Stube nebst Zubehör sofort oder 1. April von ruh. Leuten zu bez. **kl. Ulrichstr. 29, 2 Tr.**

Zwei junge Leute finden Logis und Kost **Kapellengasse 11, 1 Tr.**

Kammer mit oder ohne Bett **Landwehrstr. 17.**

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, Kammern, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten und kann sofort oder 1. April bezogen werden. Näheres **Berggasse 4, am Paradeplatz.**

Eine Wohnung für eine einzelne Dame, bestehend aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche u., ist bei mir zu vermieten.

Kreye, Zimmermeister, am Kirchthore.

Zu vermieten sofort oder **zum 1. April** eine Wohnung, 3 Treppen hoch, an ruhige Leute ohne Kinder **gr. Marktstraße 3.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, 2 Bodenkammern u. s. w. ist zu vermieten und **zum 1. April** dieses Jahres zu beziehen **Harz Nr. 17, am Geistthore.**

Logis zu 22, 25, 34 und 40 Sgr. vermietet **Spitze 33.**

Gutlockende Hülsenfrüchte, vorzüglich ff. **Erbsen**, sind zu haben bei

C. S. Barth, Leipzigerstraße 40.

Sopha, 2 St., Kommode, ovale Tische stehen zum Verkauf Steg 5.

Ein Flügel, sehr gut erhalten, ist für 52 \mathcal{R} zu verkaufen Gottesackerergasse 4.

Kinderschlitten von 20 \mathcal{H} an bis 4 \mathcal{R} das Stück, sind zu verkaufen

kl. Märkerstraße 3.

800 \mathcal{H} tr. werden gegen vorzügliche erste Hypothek gesucht. Näheres durch Herrn **Schilling** im „Rathskeller.“

Gesellschaftsbälle und Kränzchen werden angenommen und können von 6–10 Mann besetzt werden.

H. Nader, Musiker,
alter Markt 16, 2 Treppen.

Dasselbst ist eine Clarinette in B mit A-Stück billig zu verkaufen.

Französisch und Englisch,

nach einer praktischen Methode, wird für ein billiges Honorar ertheilt. Zu erfragen Bechershof 7, 2te Etage, früher kl. Brauhausg.

Schutt kann abgeladen werden auf der Ziegelei von **Gebr. F. u. G. Glitsch**, am Hafen 4.

Leipziger Tageblatt.

Mittleser wollen sich gef. melden Steinstr. 63.

Einige Damen zu den feineren Näharbeiten werden noch dauernd beschäftigt.

Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Ein ordentliches Mädchen sucht sofort einen anständigen Dienst. Zu erfragen Fleischergasse 14.

Ein gewandtes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird sofort gesucht

Leipzigerstraße 93, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht

Königsstraße 36, 2 Tr.

Mädchen mit guten Attesten sucht

Gottesackerergasse 12, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen wird 1. Februar gesucht

Leipzigerstraße 40.

Für ein reinliches Ladengeschäft und zur Hülfe in der Wirthschaft wird ein anständiges junges Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Eine Stelle als Aufwärterin wird gesucht. Zu erfragen

Geiststraße 19, parterre.

Ein ordentl. Dienstmädchen, in weiblichen und Hausarbeit geübt, sucht sofort oder 1. Februar bei einer anständ. Herrschaft, womögl. bei einer einz. Dame, e. Stelle. Näh. Oberglaucha 15, Hof 2 Tr.

Gesucht wird eine Wohn. von 4 St., 3–4 \mathcal{R} , \mathcal{R} u. sonst. Zubehör zum 1. Februar oder 1. April. Offerten mit Angabe des Preises unter **M. Z.** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine stille Familie von außerhalb sucht zum 1. April eine Wohnung von 2 oder 3 Stuben nebst Kammern, Küche zc., nicht zu entfernt von der Universität. Offerten unter **M. Z.** in der Expedition d. Blattes.

Gesucht wird zum 1. April von ruhigen, kinderlosen Leuten eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche. Zu erfragen

Mühlgraben 10, parterre.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubehör, in der Nähe des Waisenhauses, wird gesucht.

Adressen mit der Chiffre **S. F.** bittet man in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1 Stube, 2 \mathcal{R} , Küche nebst Zub. wird von einer einzelnen Dame zum 1. April zu beziehen gesucht. Offerten unter Chiffre **L. B.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Die Restaurations-Locale

kl. Klausstraße 14 sind zu vermieten und den 1. April d. J. zu beziehen.

Eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und den 1. April zu beziehen

Domplatz 8.

2 Wohnungen, bestehend aus 2 Stuben, 2 \mathcal{R} . und Küche, sind zu vermieten und Ostern zu beziehen

Unterberg 25.

Die Bel-Etage Brüderstraße 13, aus 7 Stuben mit Zubehör bestehend, ist zu vermieten u. 1. April zu beziehen.

Desgl. die Parterre-Wohnung, welche früher Herr Hutfabrikant **Berger** viele Jahre bewohnt hat.

Das Nähere bei

Alb. Jöke, gr. Sandberg 13.

Eine Wohnung vorn heraus, St., \mathcal{R} , \mathcal{R} , sofort zu vermieten für 28 \mathcal{R} Geiststraße 29.

Die zweite Etage, 2 große Stuben mit 3 Kammern und Vorfaal, desgleichen die dritte Etage, 2 Stuben mit 1 Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten

gr. Ulrichstraße 5.

Eine herrschaftliche Wohnung

von 5 Stuben, 4 \mathcal{R} . und Zubehör nebst **Garten**, bequem eingerichtet, zum 1. April 1868 zu vermieten

Wuchererstraße 2.

Eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist in der Königsstraße zum 1. April zu beziehen. Näheres Töpferplan 1.

In der 3. Etage meines Hauses, vis-à-vis dem „grünen Hof“, ist eine freundl. Wohnung, best. aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche u. Zubehör, an ruhige, anständige Leute zu vermieten u. sof. oder Ostern zu bez. **Alfred Richter**.

Eine neuereingerichtete Wohnung, 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und Zubehör und verschlossener Vorfaal, ist zu vermieten und jetzt oder später zu beziehen.

Lud. Rathe, Leipzigerstraße 95/96.

1 möblirte Stube zc. sofort zu beziehen Steinweg 24.

Alte Promenade, **Scharrngasse 7** ist eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 7 heizbaren Stuben, Kammern u. Zubehör, zum 1. April 1868 zu verm. Näheres daselbst part.

Die Bel-Etage

Geiststraße 34, in der Nähe des Thores, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche nebst Zubehör, **Gartenpromenade**, ist zum 1. April 1868 zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Gesunde **Familien**-Wohnung, 5 Pöden und Zubehör, Delitzscherstraße 7 zu vermieten.

Möbl. Stube mit Kammer jetzt od. später an 1 od. 2 Herren zu vermieten

gr. Schloßgasse 5, 1 Tr.

Eine Wohnung von Stube, 2 Kamm., Küche, 2 Tr. hoch, zu vermieten **Brüderstr. 4.**

Tanz-Unterricht.

Zweiter Cursus beginnt Mitte Januar. Gefällige Anmeldung erbittet **Landmann**, große Brauhausgasse 9. Auch ertheile **Schnell-Schön-Schreib-Unterricht** wie bisher.

Tanzunterricht (zweiter Cursus), beginnt Mitte Januar und werden bis zu dieser Zeit gefällige Anmeldungen erbeten.

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Eine möbl. Parterre-Wohnung ist sofort zu beziehen

Königsstraße 15.

Sofort zu vermieten ist eine gut möbl. Stube nebst Kammer

gr. Steinstraße 5.

Zwei gut möbl. St. mit \mathcal{R} . sind sofort zu vermieten

Ruhgasse 4, 1 Tr.

Heizb. Schlafstelle Zapfenstraße 9, 1 Tr.

Logis u. Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.

Stuben mit allem Zubehör sind zu vermieten. Auch sind alle Tage Gemüse, Kartoffeln u. Hülsenfrüchte zu haben bei

Frau **Künstling**, Hirtengasse 2.

Mehrere freundliche Logis sind zum 1. April zu vermieten

Oberglaucha 25.

2 Logis von je 2 St., \mathcal{R} . und Zubehör zu vermieten

Herrenstraße 14.

Stube, \mathcal{R} , Küche vermietet Saalberg 21.

Zu vermieten eine Stube im Hofe an eine ruhige Mietherin

Mittelstraße 19, 1 Tr.

Stube, \mathcal{R} , Küche verm. Oberglaucha 15.

St., \mathcal{R} , \mathcal{R} , Entrée vermietet Spitze 9.

Zwei Wohnungen vermietet

Grafeweg 24.

Ein kl. freundl. Logis ist für 40 \mathcal{R} zu verm. u. kann sof. bezogen werden

alter Markt 14.

Neue Promen., Moritzwinger 10

zu vermieten: ein Laden, in welchem bisher Materialw.-Handl. war, nebst Wohnung, auf Berl. 2 trockene Keller und großen Bodenraum. Ladeneinrichtung kann billig abgelassen werden.

Eine Wohnung, zweite Etage, 3 St., 3 \mathcal{R} . und Zubehör. Näheres bei

H. Schnee, gr. Steinstraße 68.

Eine Tasche in der Königsstraße gefunden. Abzuholen

Karzerplan 3.

Einen schw. Schleier mit Gummischnure durch die Neustadt verloren. Abzug. Moritzkirche 6.

Am Freitag Abend eine Brille im Futteral verloren. Geh. Belohnung abzug. Brüderstraße 4.

W. Böllberg bei Kurzbals.

Sonntag Tanzmuff.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachts 1 1/2 Uhr wurde meine liebe Frau **Johanna**, geborene **Zimmermann**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Halle, den 4. Januar 1868.

Dr. **Ed. Herzberg**, pract. Arzt.

Heute Nachmittag starb plötzlich und unerwartet unsere gute Frau, Mutter, Schwester und Schwägerin **Marie Müller** geb. **Meyer**.

Halle, den 3. Januar 1868.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute verlegte ich mein **Herrengarderobe-Geschäft** aus der Schmeerstraße Nr. 1 nach meinem Hauptgeschäft **Leipzigerstraße Nr. 5**, wo ich gleichzeitig ein **Frackverleihe-Institut** eröffne.

A. Klos, Leipzigerstraße Nr. 5.

Um mit meinem großen Lager von
feinsten Arracs und Jamaica-Rum's
in Etwas zu räumen, verkaufe ich
feinst alt Arrac de Goa statt mit 2 Rp , das Quart mit 1 Rp 10 Gr ,
fein Arrac des Mandarines statt mit $1\frac{1}{3}$ Rp , das Quart mit 1 Rp ,
fein Arrac Batavia statt mit 1 Rp , das Quart mit $22\frac{1}{2}$ Gr ,
feinst und feine Jamaica-Rums 10 u. 5 Gr per Quart billiger als bisher.

Alles in Quart- und Weinflaschen incl. Flaschen.
Zugleich halte meine

feinsten Punsch-Essenzen,
Arrac und Rum-, Grog-Essenzen
und **feinste Glühwein-Essenz**, sowie meine
feinen holländischen u. französischen Liqueure
und **Halle'schen Getreide-Kümmel**

bestens empfohlen.

F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15,
im früheren Locale der **Wolff'schen Leihbibliothek.**

Steinkohlen, Briquettes und böhm. Braunkohlen (Salonkohlen) zur Stuben-
u. Küchenheizung empfehlen zu billigsten Preisen **Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.**
Bestellungen zur Anlieferung in's Haus werden prompt ausgeführt.

H. F. Hildebrand's früher Louis Haase's Dampf-Färberei und Druckerei,

Annahme: am **Moritzthore Nr. 5** und an den Wochenmarkttagen auf dem Marktplatze in
meiner mit ihrer Firma versehenen **Schnittwaarenbude,**

empfiehlt sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Durch zweckmäßige Einrichtung ist sie im Stande, auch besonders das in allen Stoffen **schwarz**
zu **Färbende** sehr schnell und möglichst billig zu liefern.

Dankagung.

Längere Zeit an einem offenen Schaden leidend,
wandte ich auf mehrfachen Anrathen die Univer-
sal-Seife des Herrn J. Oschinsky in Breslau,
Karlsplatz 6, mit dem besten Erfolge an, wodurch
ich in einigen Wochen von meinem bösen Fuß
gänzlich geheilt wurde, was ich hiermit dankbar
bescheinige.

Dürrentsch bei Breslau, den 17. Oct. 1867.

Dorothea Gifler, Gastwirthin.

Mehrere Jahre litt ich auf's Heftigste an Rei-
ßen in den Füßen und Händen. Auf Anrathen
wandte ich die Gesundheits-Seife des Herrn
J. Oschinsky in Breslau, Karlsplatz Nr. 6, an,
welche mich in Verhältnis kurzer Zeit von diesem
Uebel vollständig herstellte. Ich fühle mich daher
verpflichtet, alle ähnlich Leidende auf diese vor-
zügliche Gesundheits-Seife aufmerksam zu machen
und statte zugleich Herrn Oschinsky hier, Karls-
platz 6, meinen innigsten Dank ab.

Breslau, 1867.

Carl Danuash, Bureau-Assistent.

J. Oschinsky's Gesundheits- und
Universal-Seifen sind zu haben:
Halle, A. Henke, Schmeerstraße 36.

Magdeburger Sauerkohl, gutes Landbrot, Thü-
ringer Tafelbutter, Speisefartoffeln, gut kochende
Hülsenfrüchte **Königsstraße 33, im Keller.**

Saarkohlen, einfach und doppelt alle Größen,
à $2\frac{1}{2}$ Gr das Paar,

Gesundheitskohlen 5 Gr ,

Korkkohlen zu $2\frac{1}{2}$ Gr ,

Strohkohlen zu 2 Gr ,

Leder-, Kork- und Fries- unverwüthliche

Patentkohlen zu $7\frac{1}{2}$, 10 und $12\frac{1}{2}$ Gr .

empfehlen

42. gr. Ulrichsstr. 42. C. F. Ritter.

Ein wenig gebrauchter birkener Schreibsekretair,
eine Kommode, ein Wachstuchstisch und ein Näh-
tisch sind billig zu verkaufen

Kaulenberg 2.

15-20 Quart Milch sind täglich im Ganzen
oder in kleineren Posten abzulassen, auf Verlangen
auch ins Haus geliefert,

in der **Molkerei Hirtengasse 8.**

Trockenes Kiefernnes Brennholz bei
S. Krause, fl. Ulrichsstraße 18.

Logis-Vermiethung.

Die zweite Etage, bestehend aus 3
freundlichen Stuben, 2 Kammern,
Küche, verschließbarem Vorsaal nebst
2 Bodenkammern u. Kellererschlag,
ist zum 1. April d. J. zu beziehen.

Albert Schlüter, gr. Steinstr. 6.

Zu vermieten zum 1. April 1 St., K. und
Küche **Fleischergasse 40.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Eichen u. birken Brennholz verkaufen,
um das Lager zu räumen, **äußerst billig**
Klinkhardt & Schreiber, Bauhof.

Stadt-Theater.

Sonntag den 5. Januar. Zum 4. Male: „So
muß es kommen“, große Posse mit Gesang und
Tanz in 3 Akten und 5 Bildern von Hann-
stedt, Musik von demselben.

Montag den 6. Januar. Mit aufgehobenem
Abonnement. Erste Gastvorstellung von Herrn
Otto Lohfeld vom Großherzoglichen Hof-
theater in Weimar: „Macbeth“, Tragödie in
5 Akten von Shakespeare, nach erschienenen
Uebersetzungen für die Bühne eingerichtet von
F. v. Dingelstedt.

„Macbeth“ — Herr Otto Lohfeld, als Gast.

Preise der Plätze: Fremdenloge, Proszeniums-
loge, Orchesterloge 20 Gr , Balcon 17 $\frac{1}{2}$ Gr , Par-
quet, Parquetloge 15 Gr , erste Parterreloge
12 $\frac{1}{2}$ Gr , erster Rang, Mittelloge 10 Gr , Seiten-
loge, Parterre, zweite Parterreloge, Stehplätze für
Studierende 7 $\frac{1}{2}$ Gr u. s. w.

Die bestellten und reservirten Billets müssen
bis 10 Uhr abgeholt sein, von da ab wird ander-
weitig darüber verfügt.

Hall. Männer-Gesang-Verein.

Montag den 6. d. Mts. Abends 8 Uhr Ge-
neral-Versammlung im Paradiese.

Tagesordnung: Rechnungslegung — Neu-
wahl des Vorstandes — Stiftungsfest.

Saal-Club.

Sonntag Kränzchen im „Bürgergarten“. **D. B.**

Salon zum Rosenthal.

Sonntag den 5. Januar

Kränzchen mit freier Nacht,

wozu Freunde und Gönner eingeladen werden.
Anfang 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. **Der Vorstand.**

Urania.

Sonntag den 5. d. Mts. **Kränzchen** im
Saale des „Kühlenbrunnen“. **D. B.**

Modestia.

Sonntag den 5. Januar **Kränzchen** in
„Wipplinger's Salon“. **D. B.**

Gesellschaft Heimath.

Sonntag den 5. Januar **Kränzchen** im
„Odeum“. **D. B.**

Saft's Restauration

empfiehlt Mittagstisch, sowie Speisen a la carte
zu jeder Tageszeit. Thüringer Bier ff. Auch
empfehle mein neu aufgestelltes französisches Bil-
lard zur gefälligen Benutzung. **G. Saft.**